

# Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort



## Jahresbericht 2012

Der Gesamtüberblick über die Tätigkeit des Marktgemeinderates, der Gemeindeverwaltung sowie über das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Marktes Dießen für das Jahr 2012 ergibt wiederum ein zufrieden stellendes Bild. Trotzdem konnten auch heuer erneut nicht alle Aufgaben restlos erfüllt werden. Aus finanziellen, planungsrechtlichen und planungsbedingten Gründen war manche Aufgabe zurückzustellen.

Im allgemeinen ist rückblickend auf folgende Punkte besonders hinzuweisen, wobei die Vergleichszahlen des Vorjahres jeweils in Klammern aufgeführt und die Punkte 1 und 3 nach dem Einheitsaktenplan gegliedert sind.

### 1. Allgemeine Zahlen, Bevölkerungsbeobachtung, statistische Zahlen

Unter Bezugnahme auf Presseberichte, wonach die **Landtags- und die Bundestagswahlen** im September 2013 an zwei aufeinanderfolgenden Wochenenden stattfinden sollen, und die von verschiedenen Gemeinden ausgesprochenen Befürchtungen zur Bestellung der Wahlhelfer befürchtet werden, hat sich auch der Markt Dießen diesen Bedenken angeschlossen und sich deshalb mit dem Vorschlag an den Bayer. Gemeindetag gewandt, die Termine entweder zusammenzulegen oder entsprechend zu entzerren.

Bei dem 2008 gestellten **Eingemeindungsantrag**, mit dem Flächen, die zum gemeindefreien Gebiet Ammersee gehören, den Seeanlagen angegliedert werden sollen, damit der Markt dieses Gebiet in eigener Zuständigkeit überplanen kann, hat der Marktgemeinderat bei der Regierung von Oberbayern den Fortgang des Verfahrens geltend gemacht.

#### **Sitzungen**

Marktgemeinderat	12	(13)
Bau- und Umweltausschuss	12	(13)
Finanzausschuss	5	(5)
Rechnungsprüfungsausschuss	1	(0)

Einschließlich der Ausschüsse wurden 263 (246) Beschlüsse in öffentlicher und 117 (122) Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung, zusammen also 380 (368) Beschlüsse gefasst.

Die diesjährige **Bürgerversammlung** fand am 15.03.2012 im Gasthaus „Drei Rosen“ statt. Außerdem wurden in den Ortsteilen jeweils Ortsversammlungen und im Herbst noch eine Jungbürgerversammlung abgehalten.

Die Genehmigung zur Verwendung des gemeindlichen **Wappens** wurde einmal erteilt.

Ende 2012 stellt sich das **Personal** des Marktes wie folgt dar:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	3	(3)

tariflich Beschäftigte	28	(27)
Teilzeitbeschäftigte	29	(31)
vorübergehend Beschäftigte	2	(2)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	4	(4)
Azubi	2	(3)
<hr/>		
Gesamt:	73	(75)

Eine weitere Aufteilung ergibt folgendes Bild:

Beamte	5	(5)
Ruhegehaltsempfänger	3	(3)
Verwaltungsangestellte	9	(10)
Sozialpädagoge	1	(1)
Techn. Angestellte	3	(2)
Gemeindearbeiter	13	(12)
Hausmeister	2	(2)
Reinigungsfrauen	8	(9)
Teilzeitb. im Kindergarten	13	(13)
Sonstige Teilzeitb.	8	(9)
Vorüberg. Beschäftigte	2	(2)
Mitarb. in Elternzeit, ATZ od. Freistellg	4	(4)
Azubi	2	(3)
<hr/>		
Gesamt:	73	(75)

Von den 73 Beschäftigten, die 50,7 (51,6) aktiven Vollzeitkräften entsprechen, sind 19 mit Verwaltungsaufgaben betraut.

Im Berichtszeitraum konnte ein 25-jähriges Dienstjubiläum begangen werden.

4 (2) Schüler absolvierten eine Schnupperlehre.

Nach erfolgter Neuwahl wurde der stellvertretende Kommandant der **Freiwilligen Feuerwehr** Obermühlhausen in seinem Amt bestätigt.

Ein Abschluss des im letzten Jahr eingeleiteten Verfahrens betreffend die **Kartellbildung** bei Feuerwehrfahrzeugherstellern ist derzeit noch nicht absehbar.

Im Zusammenhang mit dem im letzten Jahr erstmals diskutierten Projekt des Landkreises zur Stationierung von **Wechseladerfahrzeugen** mit Abrollbehältern wurde im Berichtszeitraum beschlossen, den Vorstellungen des Landratsamtes zu Unterbringung und Übernahme der Fahrzeuge zu entsprechen.

Zu Beginn des Jahres war die Einführung des **Digitalfunks** für die Rettungskräfte, insbesondere die Feuerwehren, Gegenstand der Diskussion. Der Marktgemeinderat befürwortete die Teilnahme am Probetrieb innerhalb des Landkreises.

Auf Antrag des Arbeiter-Samariter-Bundes wurde der Stationierung eines **Sondereinsatzfahrzeugs** auf dem gemeindlichen Grundstück in der Fritz-Winter-Straße zugestimmt.

Beim **Standesamt** wurden folgende Personenstandsfälle beurkundet:

a) Geburten	59,	am Ort	4,	auswärts	55
(im Vorjahr	47,	am Ort	4,	auswärts	43)
b) Eheschließungen	83,	am Ort	62,	auswärts	21
(Vorjahr	72,	am Ort	59,	auswärts	13)

c) Sterbefälle	127,	am Ort 72,	auswärts	55
(im Vorjahr	139,	am Ort 76,	auswärts	63)

d) Lebenspartnerschaften 0 (0)

Das Angebot für **Trauungen auf dem Ammersee** auf dem Schaufelraddampfer „Dießen“ fand zwar wiederholt Interesse bei Brautpaaren, wurde aber, im Gegensatz zu den Vorjahren, aus Zeit- und/oder Kostengründen nicht mehr genutzt.

Mit dem Tierschutzverein Landsberg am Lech und Umgebung e.V. wurde eine Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendungsersatzes bei **Fundtieren** abgeschlossen. Ab 01.01.2013 beträgt der Aufwendungsersatz für die Unterbringung und Betreuung der Fundtiere 0,30 € pro Einwohner.

Folgende **verkehrsrechtliche Anordnungen** standen zur Entscheidung an:

Aufgrund eines Antrags aus der Bevölkerung wurde für die Südseite der Neudießener Straße zwischen der Eger- und der Lachener Straße ein Haltverbot beschlossen, für die Nordseite ein eingeschränktes Haltverbot. Für das Geschäft in der Schützenstraße 14 wurde für Montag bis Freitag zwischen 6 und 8 Uhr die Einrichtung einer Ladezone beschlossen. Zur Verbesserung der Verkehrssituation wurde einem Antrag auf Änderung des Halteverbots in der Schilcherstraße stattgegeben.

Ein Antrag auf zweitweise Sperrung einer Teilstrecke am Seeweg-Süd wurde abgelehnt, ebenso der Erlass eines Halteverbots in der Prälatenstraße.

Die 2006 erfolgte Übertragung der **Kommunalen Park- und Geschwindigkeitsüberwachung** auf den Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit Oberland“ mit Sitz in Bad Tölz hat sich auch in diesem Jahr bewährt. Zur Vereinheitlichung der Regelungen im gesamten Verbandsgebiet wurden mit dem Polizeipräsidium Oberbayern Nord neue Vereinbarungen abgeschlossen.

Im September 2005 überschritt die **Einwohnerzahl** des Marktes erstmals die 10.000er-Grenze. Derzeit ergibt sich folgende Aufteilung:

Ortsteil:	Hauptwohnsitz:	Nebenwohnsitz	Gesamt:
Dießen a.A.	7.388 (7.367)	215 (213)	7.603 (7.580)
Dettenhofen	386 (386)	3 (6)	389 (392)
Dettenschwang	710 (712)	14 (14)	724 (726)
Obermühlhausen	294 (299)	4 (4)	298 (303)
Rieden (Riederau)	1.502 (1.456)	153 (161)	1.655 (1.687)
Gesamt:	10.280 (10.220)	389 (398)	10.669 (10.618)

Davon sind 7.790 wahlberechtigt.

Im Berichtszeitraum wurden vom **Passamt** folgende Arbeiten abgewickelt:

Ausstellung von Europässen	611	(721)
Ausstellung von Kinderreisepässe	131	(115)
Ausstellung von vorläufigen Reisepässen	19	(13)
Ausstellung von Personalausweisen	1.119	(1.123)

Ausstellung vor vorläufigen Personalausw.	106	(130)
Verlängerung/Aktualisierung Kinderreisepässe	31	(28)

Derzeit leben 640 (609) **Ausländer** im Bereich des Marktes Dießen.

Der **Aussichtsturm** im **Naturschutzgebiet** Ammersee-Süd wird von den Besuchern gut angenommen. Leider müssen immer wieder Sachbeschädigungen zur Anzeige gebracht werden.

An der **Carl-Orff-Grund- und Mittelschule (COS)** werden derzeit 722 (715) Schüler unterrichtet.

Dem Wunsch einer Elterninitiative zur Änderung des Schulsprengels und zur Aufnahme von Kindern aus der Gemeinde Hofstetten ab der 5. Klasse wurde zugestimmt. Das Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

Die Mittagsversorgung der Schüler im Restaurationsbereich der Mehrzweckhalle wird sehr gut angenommen und erfolgt weiterhin von der Küche des Ammersee-Gymnasiums aus. Über 180 Schüler sind inzwischen regelmäßig bei der Essensausgabe zu betreuen. Aufgrund der räumlichen Kapazitäten wird das Mittagessen im Schichtbetrieb organisiert.

Weiterhin gut bewährt hat sich auch die **Mittagsbetreuung** an der COS, die voll ausgelastet ist.

Die **Schülerbeförderung** für die COS und die anderen Schulen am Ort verläuft, nachdem im letzten Jahr nach erfolgter Sanierung der Rotter Straße Probleme auftauchten, weiterhin reibungslos. Allerdings muss weiterhin ein Taxi zur Schülerbeförderung eingesetzt werden.

Im **Ammersee-Gymnasium** werden 816 (798) Schüler von 76 (70) Lehrkräften unterrichtet. Derzeit belegt das ASG in der MZH acht (neun) Sportstunden am Vor- und sechs (acht) am Nachmittag.

Bei der Kreisausschusssitzung im Februar erhielt eine abgespeckte Version für ein **Boots-haus** grünes Licht. Bei einer Gemeinderatssitzung im Frühjahr wurde jedoch deutlich, wie die Expansionswünsche der Augsburger Seglergemeinschaft dem Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zwischen der Stadt Augsburg und dem Landkreis Landsberg entgegenstehen. Zur Untersuchung eines Alternativstandorts im Bereich „Rossschwemme“ wurde eine FFH-Verträglichkeitsprüfung und eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durch den Markt an die Arbeitsgemeinschaft Vegetation Landsberg in Auftrag gegeben.

Vielfältige Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung wurden durch die **Volkshochschule** erfolgreich fortgeführt.

Die **Musikschule** wird zur Erfüllung der musikalischen Ausbildung der Kinder weiterhin mit einem Zuschuss unterstützt.

Im Berichtszeitraum wurde das Gebäude Rotter Straße 58 die **Denkmalliste** Teil A Baudenkmäler aufgenommen. Für das Anwesen St.-Georg-Straße 25 konnte das Verfahren noch nicht abgeschlossen werden. Außerdem wurde angeregt, das Anwesen Rotter Straße 15 (Gewölbekeller) ebenfalls in die Denkmalliste Teil A aufzunehmen.

Im **Kindergarten** in **Dettenschwang** wurden aufgrund der gestiegenen Nachfrage die Mittagsversorgung, die Nachmittagsbetreuung und die Aufnahme von Kindern unter drei Jahren ausgeweitet bzw. eingeführt. Der Zubringerdienst mit dem Kindergartenbus für die Kinder aus Dettenhofen und Obermühlhausen wird gut angenommen und funktioniert reibungslos.

Auch das **Kinderhaus** in **Riederau** ist weiterhin voll belegt. Die Mittagsversorgung wird sehr gut angenommen. Besonders gefragt sind weiterhin Betreuungszeiten für Kinder unter drei Jahren und erweiterte Öffnungszeiten der Einrichtung.

Der kath. **Kindergarten St. Gabriel** hat mit gemeindlicher Unterstützung die energetische Sanierung des Bestands und den Anbau für eine Krippengruppe zu Beginn des Kindergartenjahres zum Abschluss bringen können.

Nach der Vorbereitung durch ein Planspiel entscheiden sich Dießener Kinder bei einer Wahl im Jugendtreff mehrheitlich für den „Fisch Berta“ zur Neugestaltung des **Spielplatzes** in Neudießeln.

Die Einrichtung des gemeindlichen **Jugendtreffs** hat sich bewährt. Auf den gesonderten Jahresbericht wird Bezug genommen.

2010 hatte das Landratsamt damit begonnen, das Thema Bauwägen in den Landkreisgemeinden mit einer Fragebogenaktion aufzugreifen. Der Markt hatte den Container Dettenschwang und die verantwortlichen Personen gemeldet. Leider mussten im Laufe des Jahres zunächst ein befristetes Alkoholverbot und schließlich die ersatzlose Schließung verfügt werden.

Im Jahr 2012 wurden bei 357 (508) rentenrechtlichen Fragen Hilfestellung geleistet. 88 (71) **Rentenanträge** wurden an die Deutsche Rentenversicherung weitergeleitet.

Für **Senioren** wird weiterhin im Rathaus eine Sprechstunde abgehalten, ebenso wird die Wertstoffsammelstelle am Bahnhof weiterhin von Senioren betreut.

Die von einem unabhängigen Fachbüro durchgeführten **Trinkwasseruntersuchungen** blieben wieder ohne Beanstandungen.

Das Ing.-Büro GFM hatte das Dach der **Mehrzweckhalle** eingehend untersucht und dabei erhebliche Schäden durch Marderverbiss u.ä. festgestellt. In der Folge wurde die Sanierung des kompletten Hallendaches beschlossen.

Für den **alten Sportplatz in Riederau** bestand aufgrund eines Vertrages aus dem Jahr 1972 seit 01.03.1973 ein Pachtverhältnis über einen Rasenspielplatz für die Riederauer Jugend, vorwiegend die Schuljugend. Dieser Vertrag wurde von der Erbgemeinschaft Hamberger zum 28.02.2013 gekündigt, weil das Areal, jedenfalls teilweise, bebaut werden soll.

Bei den gemeindlichen **Strandbädern** in Riederau und St. Alban konnten die Einnahmen aus dem Kartenverkauf das Niveau des letzten Jahres erreichen bzw. sogar leicht übertreffen.

Aufgrund einer veränderten Vergabepaxis wurde der Bootslicheplatz im Strandbad Riederau, von einer Ausnahme abgesehen, fristgerecht zum Beginn der Wintersaison geräumt.

Die Teilnahme am Projekt der Universität Weihenstephan zur Bekämpfung des **Fuchsbandwurms** wurde in diesem Jahr beendet, nachdem mehrere umliegende Gemeinden schon früher aus dem Projekt ausgestiegen sind.

Die **Bautätigkeit** im Berichtszeitraum ist im Hinblick auf die eingereichten Bauanträge nahezu identisch mit dem Vorjahr. Lt. Bautenverzeichnis wurden insgesamt 153 (157) Baugesuche eingereicht.

Der Bau- und Umweltausschuss hat im Berichtszeitraum 116 (131) Baugesuche behandelt, davon 6 (4) isolierte Befreiungen in Zuständigkeit der Gemeinde seit 01.01.2008. Tatsächlich waren es 143 (148) Beschlussfassungen aus Gründen, wie z.B. Wiedervorlage durch das Landratsamt, Rückstellungen oder Planänderungen. Dabei wurden 25 (22) Baugesuche bzw. Bauvoranfragen abgelehnt, 61 (75) Bauanträge nur mit Auflagen und Hinweisen befürwortet.

27 (18) Anträge wurden auf der Grundlage der Geschäftsordnung von der Verwaltung entschieden. Außerdem wurden 4 (4) Vorhaben mit 17 (2) WE von der Genehmigung freigestellt.

Die Bauvorhaben/beantragten Gebäude im Jahr 2012, die im Bau- und Umweltausschuss behandelt wurden, verteilen sich wie folgt:

43	(40)	Einfamilienhäuser	mit	43	(40) WE
18	(17)	Zweifamilienhäuser	mit	36	(34) WE
5	(6)	Mehrfamilienhäuser	mit	27	(30) WE
53	(57)	Umbauten, Garagen, Fassaden- änderungen und sonstige kleine Bauten, Tektur	mit	18	(15) WE
29	(31)	gewerbliche Bauten	mit	0	(1) WE
<hr/>					
148	(151)	Bauvorhaben	mit	124	(120) WE

Die von der Verwaltung bearbeiteten Bauvorhaben verteilen sich wie folgt:

20	(4)	Einfamilienhäuser	mit	20	(4) WE
3	(3)	Zweifamilienhäuser	mit	6	(6) WE
0	(1)	Mehrfamilienhäuser	mit	0	(6) WE
9	(8)	Umbauten, Garagen, Fassaden- änderungen und sonstige kleine Bauten, Tektur	mit	0	(0) WE
0	(3)	gewerbliche Bauten	mit	0	(0) WE
<hr/>					
32	(19)	Bauvorhaben	mit	26	(16) WE

Bei der seit 1989 laufenden **Städtebauförderung** wurde im Berichtszeitraum der Jahresantrag für 2013 verabschiedet.

Auf der Grundlage des Wettbewerbs zur **Erneuerung der Seeanlagen** wurde eine Rahmenplanung für den gesamten Bereich der Seeanlagen erarbeitet. Bei den Haushaltsberatungen 2010 wurde durch den Gemeinderat festgelegt, dass zunächst Maßnahmen im Bereich des Festplatzes angegangen werden sollten. Hier galt es jedoch zu berücksichtigen, dass für das Gebiet des Festplatzes wegen der früheren Verwendung als Hausmülldeponie Erkundungs- und Sanierungsmaßnahmen eingeleitet worden sind, die in enger Abstimmung mit der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern mbH (GAB) durchgeführt werden. Im Berichtszeitraum erfolgte eine Detailuntersuchung durch die Fa. Blasy & Mader, Eching, die im Ergebnis wegen der aufgefundenen Schadstoffkonzentrationen weitere gezielte Untersuchungen empfiehlt. Ein Verlängerungsantrag bei GAB wurde gestellt.

Im Rahmen der **Städtebauförderung/Konjunkturpaket II** hatte der Marktgemeinderat eine Neugestaltung der Grundstücke Fl.Nrn. 640/39 und 640/75 Gem. Dießen westlich der Bahnlinie auf dem Areal von Norden, d.h. vom Bahnübergang, her im letzten Jahr Wohnmobilstellplätze angelegt. Wie aus dem Parkgebührenaufkommen zu schließen ist, werden die neuen **Wohnmobilstellplätze** an der Windermerestraße gut angenommen.

Die Absicht zur Erneuerung der **Kneippanlage** wurde im letzten Jahr beschlossen. In diesem Jahr erfolgte eine Anmeldung zur Förderung nach dem LEADER-Programm

Das Bayer. Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hatte den Gemeinden, Städte und Landkreise in Bayern Gelegenheit zur Stellungnahme an der Gesamtfortschreibung des **Landesentwicklungsprogramms Bayern** gegeben. Der Marktgemeinderat hat in seiner Stellungnahme auf die Absicht der Landkreismunicipalitäten zum Er-

lass eines sachlichen Teilflächennutzungsplan für Windkraftanlagen hingewiesen, der durch die Festlegung von Vorrang- oder Vorbehaltsgebieten für Windkraftanlagen durch den Regionalen Planungsverband München nicht unterlaufen oder gar unmöglich gemacht werden darf. Bezüglich der öffentlichen Wasserversorgung in kommunaler Verantwortung hat sich der Markt der Stellungnahme des Bayer. Gemeindetags angeschlossen.

Mit Schreiben vom 10.08.2012 hat der Regionale Planungsverband München den Markt Dießen an der Fortschreibung des **Regionalplans München** beteiligt. Die Fortschreibung umfasst Kapitel B I Sicherung und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Neufassung), Kapitel B II Siedlungswesen (Änderungen/Ergänzungen) und Kapitel III 5 Festlegung und Entwicklung von Erholungsräumen (Neufassung). Im Rahmen des Anhörverfahrens wurde von Seiten des Marktes keine Einwendungen vorgetragen. Die Ausführungen zum Abschnitt „Campingplätze mit einem überwiegender Anteil an Dauercamping“ wurden dem Landratsamt zur Kenntnisnahme zugeleitet.

Im Rahmen der 2009 beschlossenen Aufstellung eines neuen bzw. die Änderung des alten **Flächennutzungsplans** konnte im Berichtszeitraum endlich die vollständige Stellungnahme des WWA Weilheim beraten werden. Die beschlossenen Änderungen/Ergänzungen werden in den Entwurf und den integrierten Landschaftsplan eingearbeitet. Als nächster Verfahrensschritt wird die öffentliche Auslegung stattfinden.

Für das Bauvorhaben Hotel mit Sportanlagen, Triebhof 1, wurde 2007 die Aufstellung eines **vorhabenbezogenen Bebauungsplans** sowie die **31. Änderung des Flächennutzungsplans** für diesen Bereich beschlossen. Aufgrund der ablehnenden Stellungnahme der Regierung von Oberbayern zu diesem Außenbereichsvorhaben hat der Gemeinderat beschlossen, den Bereich Triebhof nicht weiter als Sondergebiet, sondern, wie bisher, als Fläche für die Landwirtschaft auszuweisen. Der FNP-Entwurf wird auch in diesem Punkt entsprechend angepasst.

Aufgrund mehrerer Besprechungen auf Landkreisebene bestand zwischen den beteiligten Gemeinden im südlichen Landkreis Einigkeit bei der Beurteilung möglicher Bauanträge zu Windkraftanlagen. Um eine „Verspargelung“ und damit eine Beeinträchtigung der schützenswerten Orts- und Landschaftsbilder zu verhindern, sollten im Rahmen von Teilflächennutzungsplänen Konzentrationsflächen für den Bau von Windkraftanlagen geschaffen werden. Zwischen der Gemeinde Denklingen und dem Markt Dießen (sowie den Gemeinden Apfeldorf, Kinsau und Rott) wurde deshalb vereinbart, die Aufgabe „Erstellung eines sachlichen **Teilflächennutzungsplans Windkraft**“ für sein Gemeindegebiet auf die Gemeinde Denklingen zu übertragen und bei der Regierung von Oberbayern den Erlass einer entsprechenden Rechtsverordnung zu beantragen.

Für die Grundstücke Fl. Nrn. 1598/4, 1598/20, 1598/25, 1598/33, 1598/49 und 1598/50 Gem. Dießen wurde 2011 die **4. Änderung des Bebauungsplans Dießen I a - Dießen-Nord** für die vorgenannten Grundstücke im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB sowie zur Sicherung der bisherigen Planung zum Ende des letzten Jahres der Erlass einer Veränderungssperre beschlossen. Im Berichtszeitraum wurde einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur Herstellung für die Erschließung der Baugrundstücke beschlossen.

Beim **Bebauungsplan Dießen I a - Dießen Nord, Bereich B 2** wurden die im Rahmen der wiederholten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen behandelt und die Überarbeitung sowie ein erneutes Beteiligungsverfahren zu den geänderten/ergänzten Teilen beschlossen.

Bei der **1. Änderung des Bebauungsplan Dießen I a - Dießen Nord, Bereich C 2** für die Grundstücke Fl. Nrn. 1674 u. 1674/3 Gem. Dießen konnte in diesem Jahr nach der Behandlung der im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Die im letzten Jahr beschlossene **5. Änderung** des **Bebauungsplans Dießen I c - Dießen Süd** für die Grundstücke Fl. Nrn. 531/2, 531/23 Gem. Dießen wurde auf Wunsch des Antragstellers noch nicht weiter fortgeführt.

Aufgrund eines ursprünglichen Änderungsbeschlusses aus dem Jahr 2002 wurde in diesem Jahr ein Fortführungsbeschluss gefasst und schließlich die **2. Änderung** des **Bebauungsplans Dießen I e – Landsberger Straße** als Satzung beschlossen.

Bei der **5. Änderung** des **Bebauungsplans Dießen II c – Rotter Straße** wurden im Berichtszeitraum die im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen behandelt sowie ein erneutes Beteiligungsverfahren beschlossen. Am 16.07. erfolgte der Satzungsbeschluss.

Für eine Teilfläche des Grundstücks Fl. Nr. 57 Gem. Dettenschwang wurde zur Anlage eines Lagerplatzes, befristet auf 10 Jahre, die **1. Änderung** des **Bebauungsplans Dießen IV b – Heckstraße** im beschleunigten Verfahren beschlossen. Mit der Erstellung der Bebauungsplanunterlagen wurde der Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München beauftragt. Die Planungskosten der Bebauungsplanänderung trägt der Antragsteller. Sollte sich im Laufe des Verfahrens herausstellen, dass ein Schallgutachten, ein Geländeaufmaß und/oder die Hinzuziehung eines Landschaftsplaners/-architekten erforderlich sind, sind auch diese Kosten vom Antragsteller zu übernehmen.

Aufgrund eines Antrags des Grundstückseigentümers wurde beschlossen, den **Bebauungsplan Dießen V i – Bierdorf-Holzäcker** für das Grundstück Fl. Nr. 796 Gem. Rieden zu ändern (**3. Änderung**). Der Antragsteller übernimmt sämtliche mit der Planung zusammenhängenden Kosten. Aufgrund zahlreicher anderweitiger Bebauungsplanverfahren kann dieses Änderungsverfahren jedoch nicht vor 2013 in Angriff genommen.

Für die Grundstücke Fl. Nrn. 616/6 und 616/7 Gemarkung Rieden wurde eine **Änderung** des **Bebauungsplans Dießen V k – Bahnhofplatz** beantragt. Der Bau- und Umweltausschuss hat bei der Behandlung des Antrags deutlich gemacht, dass die Gemeinde einer Bebauungsplanänderung grundsätzlich positiv gegenübersteht. Allerdings kann aufgrund zahlreicher weiterer Verfahren nicht vor 2014 begonnen werden.

Für das Gebiet vom Engenrieder Graben im Süden bis über das Restaurant "Seehaus" hinaus wurde im letzten Jahr die Aufstellung des **Bebauungsplans Dießen V s - Seeweg-Süd** beschlossen. Im Berichtszeitraum erfolgte die Behandlung der im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden eingegangenen Stellungnahmen. Dabei wurde beschlossen, die Bebauungsplanunterlagen entsprechend zu überarbeiten und ein erneutes Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Zur Sicherung der Planungsziele des in Aufstellung befindlichen **Bebauungsplans Dießen V v – Rogisterstraße** wurde für die Grundstücke Fl. Nrn. 489/44, 489/5, 489/30, 489/40, 535 Tfl., 515 Tfl., 1026/1 und 1025 der Erlass einer Veränderungssperre beschlossen.

Während des Verfahrens zur Aufstellung des **"Bebauungsplans Dießen V w - Campingplatz St. Alban"** hat sich herausgestellt, dass die Problemstellungen in den bisher vorgesehenen Gebietskategorien (A bis F) so unterschiedlicher Natur sind, dass es sinnvoll ist, den Bebauungsplan in Einzelbereiche aufzuteilen, um die Verfahren voranzutreiben. Der Bau- und Umweltausschuss hat deshalb den Bebauungsplan Dießen V w – Campingplatz St. Alban in die Einzelbebauungspläne **Bebauungsplan Dießen V w – Bereich D+E, Parkanlage mit Liegewiese**, Fl. Nrn. 877/18 Tfl., 877/1 u. 977/24 Gem. Rieden mit der Bezeichnung **"Seezugang St. Alban"** und **Bebauungsplan Dießen V w – Bereich Parkplatz (P) mit Bootshaus**, Fl. Nrn. 877, 952/3 u. 954 Gem. Rieden mit der Bezeichnung **"Parkplatz St. Alban mit Bootshaus"** aufgeteilt. Für den Bebauungsplan "Seezugang St. Alban" wurde der



Entwurf in der Fassung vom 16.07.2012 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Das Verfahren für den Bereich des Parkplatzes mit dem neuen Bootshaus-Standort soll fortgeführt werden, sobald die Abstimmung mit den Fachbehörden positiv abgeschlossen ist. Das Verfahren für den verbleibenden Restbereich des BP Dießen V w – Campingplatz St. Alban ruht bis auf weiteres.

Für die Grundstücke Fl.Nrn. 877/1, -/18 Tfl. und -/24 Gem. Rieden wurde zur Sicherung der städtebaulichen Ziele eine **Vorkaufsrechtssatzung** beschlossen.

Das **Gewerbegebiet westl. der Lachener Straße** ist weiterhin Gegenstand vieler Anfragen von Interessenten. Inzwischen sind sieben Grundstücke bebaut, eine weitere Parzelle ist reserviert.

Für das **Einheimischenmodell** in Obermühlhausen gab es mehrere Anfragen.

Im letzten Jahr hat der Gemeinderat die Generalsanierung des Anwesens an der Prälatenstraße und damit die Sanierung **gemeindlichen Wohnraums** in Auftrag gegeben. Das Projekt konnte im Berichtszeitraum abgeschlossen werden.

Das **gemeindliche Gebäude** in der Sonnenstraße wurde der noch zu gründenden Genossenschaft Ammersee-Denkerhaus-Initiative vermietet und ist Mitglied in der neuen Genossenschaft geworden.

Die künftige Nutzung des **Bahnhofs Dießen** war im Herbst Gegenstand einer Gemeinderatssitzung. Dabei wurde von einer Privatinitiative vorgeschlagen, das Bahnhofsgebäude einer noch zu gründenden Genossenschaft zum Betrieb eines Bürgerbahnhofs zu übertragen. Im Rahmen einer im Januar stattfindenden Sondersitzung soll eine Fachkraft zu den rechtlichen und praktischen Auswirkungen des Eigentumsübertrags im Rahmen eines Erbaurechts oder möglicher anderer Rechtsformen den Gemeinderat unterrichten.

Zum Jahresende konnte der **Bahnhof Riederau** durch den Markt erworben werden.

Die im letzten Jahr vorgestellte Machbarkeitsstudie mit sechs Trassenvarianten für eine **Radweg**verbindung von **Dießen** nach **Raisting** wurde in diesem Jahr um den Vorschlag einer weiteren Variante ergänzt. Mit der Überprüfung wurde das Ing-Büro Dippold & Gerold, Germering, beauftragt.

Unter dem Stichwort „**Neue Wege für Radfahrer** in Dießen“ lag aus der Mitte des Gemeinderats ein Antrag zur Öffnung der Einbahnstraße in der Schützenstraße für Radfahrer entgegen der Fahrtrichtung vor. Dieser Antrag einer versuchsweisen Öffnung für ein Jahr wurde überwiegend aus Gründen der Verkehrssicherheit abgelehnt.

Von der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt, Nürtingen-Geislingen, wurde die aus einer LEADER-Arbeitskreissitzung der LAG Ammersee hervorgegangene **Wanderwegekonzeption** für ein gemeindeübergreifendes Rad- und Wanderwegenetz zur Beschlussfassung vorgelegt. Nachdem die geplante neue Wegführung aber noch nicht mit allen Grundstückseignern (insbesondere dem Freistaat Bayern im Bereich des Staatsforstes) verhandelt ist, hat der Marktgemeinderat beschlossen, dass die Karte mit den eingetragenen Wegenetzen ohne die neu geplante Trasse des Ammersee-Höhenwegs aufgelegt wird.

Von der Überlegung, die von einer Privatperson herausgegebene **Rad- und Wanderkarte** für Dießen neu zu überarbeiten und durch die Gemeinde herausgeben zu lassen, wurde im Hinblick auf die begründeten Einwände des Bauernverbandes Abstand genommen.

Bei den gemeindlichen **Straßenbaumaßnahmen** wurden für die Grünhütelstraße wegen des Untergrundes Bedenken angemeldet. Aufgrund einer Stellungnahme des Ing.-Büros Dippold & Gerold wurde die Fortsetzung der Baumaßnahme beschlossen.

Entsprechend eines Antrags des Freundeskreises Ammersee – Windermere wurde der Straßenabschnitt zwischen See- und Bahnhofstraße nach der Partnergemeinde „**Windermerestraße**“ benannt. Ein Antrag auf Umbenennung der Straßennamen Neudießen bzw Neudießener Straße wurde abgelehnt.

Aus dem Zweckverband zur **Abwasserbeseitigung** Ammersee-West wurde das Kommunalunternehmen „Ammerseewerke gKU“. Die Aufgaben werden weiterhin ohne Beanstandungen erfüllt. Das Kanalnetz in Riederau wurde einer groß angelegten Überprüfung unterzogen und, soweit erforderlich, saniert.

Der Betrieb der **Containerstandorte** verlief Dank des engagierten Betreuungspersonals wieder weitgehend reibungslos.

Im letzten Jahr wurde der Marktgemeinderat über **Kleinwasserkraftwerke** und die Möglichkeit der Stromversorgung im Bereich des Wasserfalls am Mühlbach informiert. Zu Beginn dieses Jahres erfolgte bei einem Besuch der TU Neubiberg die Besichtigung einer sog. Stefturbine im Testlauf. Bei der Ausarbeitung der Pläne für die Tieferlegung des Mühlbachgerinnes wurde jedoch deutlich, dass der inzwischen in Betracht gezogene Alternativstandort unterhalb des Kinos eine zu geringe Fallhöhe aufweist. Eine Stromerzeugung an dieser Stelle wird, auch mit einer evtl. veränderten Technik, derzeit als nicht wirtschaftlich angesehen. Von der Installierung eines Kleinwasserkraftwerks wurde deshalb Abstand genommen.

Das Verfahren für den **Gewässerentwicklungsplan** Ammersee, das vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim bearbeitet wird, konnte im Berichtszeitraum noch nicht zum Abschluss gebracht werden.

Mit Vertretern des Wasserwirtschaftsamtes Weilheim erörterte der Marktgemeinderat die **Verlandungsproblematik** für den **Ammersee**. Als wenig erfreuliches Ergebnis bleibt festzuhalten, dass sich der Markt künftig wohl selbst um das Ausbaggern kümmern muss.

Einem **Erstaufforstungsantrag** im Bereich der Gem. Dettenhofen wurde zugestimmt.

Einschließlich der Handelsvertreter, Handwerksbetriebe, Einzel- und Großhandelsbetriebe usw. haben 1532 (1478) Personen oder Unternehmen den Betrieb eines **Gewerbes** beim Markt Dießen gemeldet. Darunter befinden sich 179 (179) Ladengeschäfte und 58 (58) Gaststätten. Im Berichtsjahr wurden 1656 (184) Betriebe an- und 111 (116) Betriebe abgemeldet; 70 (58) Betriebe wurden umgemeldet bzw. verändert.

Der **Kiosk in den Seeanlagen** wurde nach der Betriebsaufgabe durch Frau Rita Emmersberger zum 01.01.2013 an Frau Christine Gottschalk vergeben.

Der vom 17. – 20.05. organisierte **Dießener Töpfermarkt in den Seeanlagen** war infolge einer günstigen Wetterlage mit ca. 55.000 Besuchern an den vier Tagen wieder sehr erfolgreich.

Für den vom 09. – 12.05.2013 stattfindenden Markt musste die Jury aus 368 Bewerbungen die zuzulassenden 160 Teilnehmer vorschlagen.

Die Sanierung der **öffentlichen WC-Anlage** im Bahnhof Dießen zu Beginn des Töpfermarkts abgeschlossen werden. Seit letztem Jahr gibt es die Aktion „nette Toilette“. Inzwischen wird die Idee von acht gastronomischen Betrieben und der Kirchenstiftung „Mariä Himmelfahrt“ unterstützt. Der Markt entschädigt den damit verbundenen Aufwand mit einem finanziellen Anteil von 50 €/Monat.

Der Betrieb des **Ortsbusses** verlief, abgesehen von gelegentlichen Umleitungen und Verkehrsbehinderungen, störungsfrei.

Der Betrieb des vom Verkehrs- und Verschönerungsverein auf privater Basis organisierten **Touristen-Informationsbüros** wird vom Markt weiterhin finanziell unterstützt und hat sich auch in diesem Jahr bewährt.

Für den in großen finanziellen Problemen befindlichen **Tourismusverband München-Oberbayern e.V.** beteiligte sich der Markt Dießen an der bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossenen Liquiditätshilfe. Die zu einem späteren Zeitpunkt beschlossene Liquidierung des Verbandes konnte dadurch nicht mehr verhindert werden.

Die **Breitbandversorgung** war im Berichtszeitraum erneut Gegenstand der Diskussion, weil von Gewerbebetrieben aus der Fritz-Winter-Straße wiederholt Klage über eine nicht ausreichende DSL-Versorgung geführt wurde. Der Marktgemeinderat hat deshalb die Breitbandberatung Bayern GmbH zur VDSL-Planung für alle Ortsteile beauftragt, wobei davon ausgegangen wird, dass in dieser Untersuchung auch Bierdorf enthalten ist. Außerdem wurde eine FTTB-Systemplanung für das Gewerbegebiet Fritz-Winter-Straße in Auftrag gegeben.

Der neue Betreiber des **Postamts** im Bahnhof, der das Objekt zum 01.12. übernommen hat, hat bei seiner Vorstellung berichtet, dass er bereits die Postagentur in Schondorf betreibt. Eine Änderung der Öffnungszeiten entsprechend der Kundenwünsche könnte zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Zur langfristigen Sicherung der **Trinkwasserversorgung** wurden die Wasserkammern des Hochbehälters mit Edelstahl ausgekleidet. Ende November konnte die Anlage in Betrieb gehen,

Mit Schreiben vom 12.05.2011 hatte die Gemeinde Hofstetten den Abschluss einer Zweckvereinbarung vorgeschlagen, damit für die **Wasserversorgung** des Weilers **Schlöglhof** eine rechtliche Grundlage geschaffen wird. Nach intensiven Vorgesprächen konnte in diesem Jahr die Zweckvereinbarung zur Übertragung der Versorgung für die Grundstücke Fl.Nrn. 797/1, 838, 838/1, 842, 850 und 863 Gem. Obermühlhausen mit Frisch- und Brauchwasser vom Markt Dießen am Ammersee auf die Gemeinde Hofstetten abgeschlossen werden.

Das **Wasserwerk** hatte gemeinsam mit dem Bauhof im laufenden Jahr 20 (20) Rohrbrüche zu beheben, davon 13 (13) Rohrbrüche an Hauptleitungen und 7 (7) Rohrbrüche an Hausanschlussleitungen.

## 2. Gemeindefinanzen

### a) Ablauf des Haushaltsjahres 2012

Der Haushaltsplan für das Jahr 2012 wurde vom Marktgemeinderat am 06.02.2012 verabschiedet. Das Landratsamt Landsberg am Lech hat die rechtsaufsichtliche Genehmigung mit Schreiben vom 20.02.2012 erteilt. Die amtliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt des Landkreises Landsberg am Lech vom 23.02.2012.

Der Haushalt 2012 hat ein Gesamtvolumen in Einnahmen und Ausgaben von 21.057.600,00 €. Davon entfallen 14.940.800,00 € auf den Verwaltungs- und 6.116.800,00 € auf den Vermögenshaushalt. Die Hebesätze für die Grundsteuern A und B wurden, wie im Vorjahr, auf 310 v.H., der Hebesatz für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. festgesetzt. Beibehalten wurde auch im Jahr 2011 das sogenannte Einzelgenehmigungsverfahren. Nach diesem ist für Ausgaben über einem Betrag von 100,00 € die Genehmigung des Bürgermeisters notwendig.

Dem Haushalt 2012 lag eine Steuerkraft von 640,95 € (Vorjahr 593,89 €) je Einwohner zu Grunde. Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt entspricht im Ergebnis des Jahres 2012 dem Haushaltsansatz von 1.215.500,00 €.

Die im Haushalt vorsichtig geschätzten Einnahmen konnten überwiegend gut erreicht werden. Bei der Gewerbesteuer blieb das Ergebnis um ca. 66.000,00 € unter dem Haushaltsansatz von 2,4 Mio. €. Deutliche Mehreinnahmen (307.000,00 €) waren beim Anteil an der Grunderwerbsteuer zu verzeichnen. Obwohl einige über- und außerplanmäßige Ausgaben abzudecken waren musste die im Haushalt eingeplante Rücklagenentnahme in Höhe von 2,5 Mio. € lediglich mit einem Betrag von 500.000,00 € beansprucht werden. Diese Situation ist der Tatsache geschuldet, dass sich der Beginn einiger Vorhaben (z.B. Dachsanierung Mehrzweckhalle, Umgestaltung Bahnhof, Sanierung Vogelherdstraße) auf das nächste Jahr verlagert hat.

Eine Neuverschuldung hatte schon der Haushaltsplan nicht vorgesehen. Das Jahr 2012 war nun bereits das neunte Jahr hintereinander, in dem keine neuen Schulden gemacht werden mussten! Die Abwicklung des Haushalts 2012 bereitete aus finanzieller Sicht keinerlei Probleme. Kassenkredite zur kurzfristigen Überbrückung mussten auch 2012 nicht beansprucht werden. Ein verbindliches Ergebnis der Jahresrechnung 2012 wird sich erst nach den Jahresabschlussarbeiten zeigen.

## b) Schulden und Rücklagen

Der **Schuldenstand** konnte im Jahr 2012 durch laufende Tilgungen um 344.168,89 € verringert werden.

Der Schuldenstand des Marktes zum 31.12.2012 beziffert sich auf	1.709.407,72 €,
der des gebührenfinanzierten Wasserwerkes auf	3.940.239,38 €.

Die **Rücklagen** des Marktes stellen sich wie folgt dar:

Stand zum 01.01.2012:	5.333.422,38 €	
Soll-Überschuss 2010:	<u>945.209,25 €</u>	6.278.631,63 €
Zugang Zinsen 2012:	43.660,50 €	
Zugang Soll-Überschuss 2011:	356.465,96 €	
Entnahme des Soll-Überschusses 2010:	- 945.209,25 €	
Echte Entnahme 2012:	<u>- 500.000,00 €</u>	<u>- 1.045.082,79 €</u>
Stand zum 31.12.2012:		5.233.548,84 €

Der Bestand der Rücklagen zum 31.12.2012 kann, bis auf die gesetzliche Mindestrücklage in Höhe von ca. 150.000,00 €, zur Finanzierung des Haushalts 2013 herangezogen werden.

## 3. Gemeindliche Baumaßnahmen

### COM

#### Bauabschnitt B/Westseite und Glockenturm

Malerarbeiten, Fa. Schwanda, 18.462,02 € brutto

### **Gemeindliche Gebäude**

#### Bahnhof Dießen, Umbau öffentliches WC

Fliesenlegerarbeiten, Fa. Enzensberger, Schongau, 24.035,02 € brutto

Tischlerarbeiten, Fa. Huber, Schongau, 16.720,29 € brutto

Nachträge:

Erneuerung der Grundleitungen im Umbaubereich, Fa. Lutz, 5.000,- € brutto

Erneuerung Schmutzwasserleitungen, Fa. Vegesack, 1.460,96 € brutto

Heizung/Sanitär, Fa. Bukoll, 2.878,90 € brutto

Bahnhof Dießen, künftige Nutzung

Umbau- und Nutzungsvorschläge, Entwürfe von vier Dießener Architekten, à 3.000,- € brutto

Gemeindehäuser Prälatenstr. 14, 14a

Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten, Fa. Vogl, 17.970,15 € brutto

Malerarbeiten, Fa. Stechele, Raisting, 24.035,02 € brutto

Nachtrag Sanitär/Lüftung, Fa. Bukoll, 10.566,48 € brutto

Bodenbelagsarbeiten, Fa. Schappele, 22.718,46 € brutto

Fassadendämmung, Fa. Reichart, 54.095,83 € brutto

Strandbad Riederau

Pflasterung vor Pavillon, Fa. Vegesack, 20.238,91 € brutto

Strandbad Riederau, Umbau und Instandsetzung der Wasserwachtstation

Baumeisterarbeiten, Fa. Schamper, 5,280,15 € brutto

Schreinerarbeiten, Fa. Mattex, 8.424,37 € brutto

**Spielplätze**

Spielplatz Neudießen

Ausstattung, Fa. Weber, Diedorf, 19.013,24 €

Spielplatz St. Georgen

Ausstattung zuzüglich Tisch und Bank, Fa. Weber, Diedorf. 22.005,43 €

**Friedhöfe**

Dettenschwang, Sicherung Friedhofsmauer

Baumeisterarbeiten, Fa. Schamper, 13.106,66 brutto

**Straßenbau**

Erschließung Baugebiet Mühlweg

Tiefbauarbeiten, Fa. Strommer, Schongau, 197.669,52 € brutto

Straßenbeleuchtung, Fa. LEW Netzservice GmbH, 2 Lampen (Angebot für 3 Lampen: 13.328,20 € brutto)

Färbergaßl

Oberfläche der Fußwege, Fa. Vegesack, 2.859,02 € brutto

Lachener Straße

Fahrbahnteiler mit Querungshilfe, Ing.-Vertrag, IB GFM, Honorar, 21.814,38 €

Mühlstraße

Vermessungsleistungen IB Wittke, Landsberg

Vogelherdstraße

Ausbau, BA 2, Fa. Schilling, 148.358,59 € brutto

**Straßenunterhalt**

Straßenreinigung:

Fa. Slutschak, Hochstadt, max. 14.000,- € brutto

Kehrgutentsorgung (inkl. Entsorgungsnachweis)

Fa. Schmid, Marktoberdorf, max. 10.000,- € brutto

Straßenunterhalt/Spritzteerungen:

Straße Dettenhofen-Oberbeuern, Straße Unterbeuern mit Kreuzungsbereich, Straße Höhe Seehof, öff. Gehweg vor „Drei Rosen“, Fa. BABIC, insgesamt max. 34.725,69 € brutto

### **Gewässerunterhalt**

#### Beurer Bach

Böschungssicherung, Fa. Huttner, Raisting, 25.216,10 € brutto

### **Wasserversorgung**

#### Wasserversorgung Pitzeshofen

Automatisierung Hochbehälter, Fa. Josef Scherer GmbH, Schmiechen, 14.633,18 € netto

#### Wasserleitung Lachen-Gassenacker

Tiefbauarbeiten, Fa. Schilling, 18.170,38 € netto, zuzüglich Material- und Hausanschlusskosten mit rd. 4.440 € netto

#### Wasserleitung Auenstraße

Ingenieurvertrag, IB Hausmann + Rieger, nach HOAI

#### Wasserrohrbruch Hofmark

Erdarbeiten, Fa. Heller, Utting

## **4. Sonstige Ereignisse**

05.01. Sturmtief über dem Landkreis; orkanartige Böen entwurzeln Bäume; in Dießen und den Ortsteilen nur geringe Schäden

14.01. Neujahrsempfang der Marktgemeinde im Traidtcasten

16.01. Irmgard Forstmeier feiert ihren 100. Geburtstag

Mitte Januar erhält das Ammersee-Gymnasium eine Stammscheibe einer 378 Jahre alten Eiche vom Gut Waldeck bei Holzhausen

20.01. Nach ergiebigen Regenfällen tritt der Mühlbach in der Mühlstraße übers Ufer

21.01. Abbau des Dießener Maibaums durch den Heimat- und Trachtenverein

26.01. Brand in einer Konditorei in der Johannisstraße; kein Personenschaden

„Die Wallfahrtsmedaillen der Zinngießerei Schweizer“ lautet der Titel einer Ausstellung, die im Rathaus durch Prof. Raff eröffnet wird

29.01. Die Gemeinschaft der Vereine aus St. Georgen, Wengen und Dießen löst sich nach der erfolgreichen Sanierung der Kirche St. Georg auf

02.02. Stefan Huber begeht das 40jährige Bestehen seiner Keramiker-Werkstatt

03.02. Ein Pkw fährt in der Schützenstraße einem 13jährigen Mädchen, das zuvor auf einer Eisplatte ausgerutscht war, über den Fuß

10.02. Aufgrund der seit Tagen anhaltenden klirrenden Kälte freuen sich die Schlittschuhläufer über eine große Eisfläche in der Dießener Bucht

- 12.02. Drei Wasserrohrbrüche in der Hofmark beschäftigen die gemeindlichen Mitarbeiter den ganzen Tag; drei Tage später sind auch die Teerarbeiten abgeschlossen und die Straße kann wieder für den Verkehr freigegeben werden
- 14.02. Der Kreisausschuss beschließt den Bau eines Bootshauses für das Ammersee-Gymnasium
- 15.02. Horst-Dieter Noack, langjähriger Mitarbeiter in der MTV-Fußballjugend, verstirbt mit 70 Jahren
- 16.02. Trad. Faschingszug der Schulkinder zum Rathaus
- Mitte Febr. gewinnt Michael Janker, Mitglied der königl. priv. Feuerschützengesellschaft Dießen, bei den Junioren mit dem Luftgewehr zwei Europameistertitel
- 20.02. Ballnacht des Musikvereins in der Mehrzweckhalle
- 21.02. Trad. Faschingsumzüge in St. Georgen und Obermühlhausen
- 24.02. Andreas Huber, Vorsitzender des Trachtenvereins, erhält von Landrat Eichner das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten
- 25.02. Ein 64-jähriger Herrschinger, der seit drei Wochen vermisst war, wird vor Riederau von der Feuerwehr tot geborgen und muss aus dem Eis herausgesägt werden
- 01.03. Die Carl-Orff-Schule feiert den 10. Geburtstag der Schul-Namensgebung mit einer Lesung der „Bernauerin“
- 06.03. Spatenstich für die Erweiterung des Kindergartens St. Gabriel
- 10.03. Das Bayer. Fernsehen berichtet über das Dießener Gewerkhaus
- 20.03. Hans-Peter Sander löst Prof. James Orrom als 1. Vorsitzender beim Freundeskreis Ammersee-Windermere ab
- 23.03. Der Heimatverein Dießen zeichnet ein Haus in der Sonnenstraße mit dem Prädikat „Haus des Jahres 2012“ aus
- 29.03. 30. Todestag von Carl Orff
- 06.04. Gewässerverunreinigung durch weiße Farbe im Tiefenbach
- 08.04. Die AWO Dießen lädt die Kinder zum Ostereiersuchen in den verschneiten Schacky-Park
- Anf. April berichtet die Presse von der Entscheidung der Burschenschaft Wengen, dass der 19. Wengener Dorfmarkt im vergangenen Jahr die letzte Veranstaltung dieser Art war
- Franz Sanktjohanser errichtet in der Moosstraße ein Storchennest
- 12.04. Ein brennendes Auto im Fürholz ist trotz des Eingreifens der St. Georgener Feuerwehr nicht mehr zu retten
- 21.04. Die Jugend des SC Riederau organisiert im Ortsteil eine „Ramadama“-Aktion, die bereits zum 17. Mal durchgeführt wird

- 26.04. Die Eheleute Gertrude und Josef Ender feiern Diamantene Hochzeit
- 29.04. Ein 55jähriger Landwirt aus Obermühlhausen wird von einem Stier überrannt und am Kopf verletzt
- 01.05. Traditionelles Maibaumaufstellen in Dettenschwang und Wengen
- Mitte Mai Die Fußballerinnen des MTV Dießen werden Meister und steigen in die Bezirksoberliga auf
- Die Eheleute Astrid und Dr. Christian Greiff feiern Goldene Hochzeit
17. – 20.05. Trad. Töpfermarkt in den Seeanlagen; der 35. Töpfermarkt, der zum 12. Mal in den Dießener Seeanlagen stattfindet, ist wieder vom Wetter begünstigt, zieht ca. 55.000 Besucher an und wird allgemein als der bisher schönste Markt in den Seeanlagen empfunden; am Eröffnungstag besucht Ministerpräsident Horst Seehofer den Markt
- Zur gleichen Zeit finden im Schacky-Park die deutschen Meisterschaften im Baumklettern statt
- 18.05. Ein Fayencekrug aus dem Jahr 1667, der einer Dießener Werkstatt zuzurechnen ist, wird dem Rathaus von den Riederauer Ehe- und Geschwisterpaar Rudolph als Dauerleihgabe überlassen
- Ein 79jähriger Rentner verwechselt Gas- und Bremspedal und demoliert vor der Markthalle vier Autos
- 25.05. Trad. Brunnenfest der Moosdapper
- Ende Mai werden die MZH und zehn andere Objekte in Dießen mit Graffiti-Schmierereien beschädigt
- 30.05. Ein 24jähriger Dießener wird auf einer Baustelle in Utting vom Blitz getroffen und übersteht das Ereignis ohne schwerwiegende Verletzungen
- 01.06. Ein sog. Erdschluss in der Frontorstraße legt das Netz des E-Werks Dießen für mehrere Stunden lahm
- 07.06. Thomas Westenrieder, Junioren-Trainer beim MTV, verstirbt mit 52 Jahren
- 08.06. 75 Jahre Carmina Burana; 1937 wurde das Stück in Frankfurt uraufgeführt
- 16./17.06. Einbruch im Verwaltungsgebäude des SOS-Kinderdorfes; ein niedriger vierstelliger Bargeldbetrag wird entwendet
- 20.06. Ein Unwetter mit Starkregen und Sturmböen, das sein Zentrum in Riederau insbesondere im Bereich des Staatsforstes am Oberen und Unteren Forst hat, hält die Feuerwehren im Südosten des Landkreises in Atem; umgestürzte Bäume in Riederau sind Ursache für einen erneuten längeren Stromausfall in Dießen; glücklicherweise kam es zu keinem Personenschaden
- 21.06. Das Wohnstift Augustinum Ammersee feiert das 50jährige Gründungsjubiläum; 2013 feiert das Wohnstift sein 45jähriges Bestehen



- 23./24.06. Der Heimat- und Trachtenverein und eine Abordnung des Gemeinderats statten der Partnergemeinde Lomnice einen Besuch ab
- 29.06. Trad. Fischerjahrtag in Dießen; die Genossenschaft beklagt einen dramatischen Rückgang der Fangquoten
2. Abiturjahrgang am Ammersee-Gymnasium; 66 Schüler haben die Reifeprüfung bestanden, eine Schülerin mit 1,0; 17 hatten eine Eins vor dem Komma
- Rudolf Egger, Mitbegründer der Dießener Tafel, verstirbt im Alter von 73 Jahren
- 30.06. Die Bläsergruppe Dießen feiert ihr 50jähriges Bestehen
- 06.07. Roland Kratzer wird neuer Vorstand der Wählergemeinschaft „Dießener Bürger“
- 08.07. Bei der 24-Stunden-Regatta des Segelclubs Landsberg muss die Wasserwacht mehrfach ausrücken, um die infolge stürmischer Böen gekenterten Segler zu bergen
- 13.07. Anna Döring feiert bestens gelaunt ihren 102. Geburtstag
- 14./15.07. Der MTV Dießen veranstaltet ein Fußball-Nachwuchsturnier mit 1.600 Teilnehmern und Zuschauern
- Stefan Salger wird Bayerischer Mehrkampfmeister im Deutschen Sechskampf
- 15.07. Leo Himml feiert seinen 80. Geburtstag
- Mitte Juli Michael Janker, Mitglied der Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft, kehrt mit Gold-, Silber- und Bronzemedaille von der Junioren-Europameisterschaft der Kleinkaliberschützen in Bologna zurück
- 19.07. Die COV verabschiedet 24 erfolgreiche Hauptschulabsolventen
- 20.07. Die COV verabschiedet 44 Schüler der M-Klasse mit der Mittleren Reife
- 90 Schülerinnen der Liebfrauenschule werden verabschiedet, 24 davon mit einem Notendurchschnitt unter 2,0
- 24.07. Eröffnung der Ausstellung „Faszination Olympia: Fünf Ringe – eine Idee“ im Wohnstift
- 27.07. – 05.08. Trad. (101.) Seefest
- 28.07. Benefizkonzert im Schackypark
- Trad. Dorffest in Riederau
- 05.08. Patrozinium in der Kapelle Maria Schnee
- 10.-12.08. Vertreter der Partnerschaftsgemeinde Lomnice nad Luznici mit Bürgermeisterin Iva Novakova besuchen Dießen und feiern das fünfjährige Bestehen der Partnerschaft
- 12.08. Großer Flohmarkt in den Seeanlagen
- 15.08. Trad. Kunsthandwerkermarkt der ADK

## Patrozinium im Marienmünster

16.08. Eine Jugendgruppe des Volksbundes Dt. Kriegsgräberfürsorge, die sich vom 13. – 27.08. in Dießen aufhalten, sind zu Besuch im Rathaus

Antonia Stangl, weithin bekannte Wirtin aus dem Gasthof Stangl in Dettenschwang, feiert ihren 90. Geburtstag

Mitte August berichtet die Presse von gut besuchten Strandbädern am Ammersee aufgrund der anhaltend heißen Wetterperiode

20.08. Ein Biber wird in den frühen Morgenstunden in der Johannisstraße fotografiert

20./21.08. Ein heftiger Sturm, der in der Nacht das Ammerseegebiet erreicht, lässt Bäume auf das Schützenheim der Königl. Priv. Feuerschützengesellschaft stürzen, die das Dach erheblich beschädigen; Personen kommen nicht zu Schaden

25.08. Die Eheleute Rosina und Siegfried Oswald aus Dettenschwang feiern Goldene Hochzeit

27.08. Die Eheleute Magda und Edgar Sirch aus Dießen feiern Goldene Hochzeit

09.09. Weihe der Hofkapelle Wernseher

Tag des offenen Denkmals; im Speicher der Volksschule werden die selbst gebastelte Eisenbahn von Rudolf Keil und Wachsmodele aus der Sammlung Spitzenberger gezeigt

Trad. Manga-Tag in Unterbeuern

11./12.09. Jugendliche wollen in den Kiosk in den Seeanlagen einbrechen

14.09. „Ammersee-Denkerhaus“-Genossenschaft gegründet; Vorsitzender ist Marc Schlüpmann

15.09. Ein 14jähriger wird bewusstlos und mit einer Alkoholvergiftung im Klosterhof aufgefunden

16.09. 13. Dießener Marktsonntag

17.09. Die Eheleute Marianne und Simon Happach aus Wengen feiern Goldene Hochzeit, ebenso die Eheleute Brunhilde und Uwe Heinrich

17.-19.09. Bachauskehr im Unterlauf des Mühlbachs

19.09. Liselotte Orff, Trägerin des Goldenen Ehrenrings der Marktgemeinde, verstirbt kurz nach ihrem 82. Geburtstag

23.09. Einweihung der neuen Windermerestraße

23.-29.09. 7. Britische Woche

27.09. Die Eheleute Rudolfine und Franz Schuster feiern Diamantene Hochzeit

Schwerer Verkehrsunfall in der Weilheimer Straße/Einmündung Krankenhausstraße; beide Fahrerinnen kommen ins Krankenhaus

- 28.09. Erfahrungsaustausch im Rathaus von acht bayerischen und württembergischen Kommunen, die mit Kommunen in Großbritannien Städtepartnerschaften pflegen
- 12.-14.10. 2. Intern. Klavierfest im Augustinum
- 19.10. Eine 91jährige Fußgängerin wird beim Überqueren der Prinz-Ludwig-Straße gegen 8.30 Uhr von einem Auto erfasst und schwer verletzt
- Ein Dieb erbeutet aus einer Autowerkstatt in der Lachener Straße eine Geldtasche mit mehreren tausend Euro
- 20.10. Feierliche Einweihung der frisch sanierten und angebauten Räume im Kindergarten St. Gabriel
- Erste Musiknacht in Dießen
- Wieder wird ein Fußgänger, diesmal gegen 22.30 Uhr ein 26jähriger Windacher, in der Prinz-Ludwig-Straße von einem Auto erfasst und schwer verletzt
- 21.10. Die 91jährige Fußgängerin, die am Freitag schwer verletzt wurde, verstirbt im Krankenhaus; die Polizei ermittelt gegen die Pkw-Fahrerin wegen fahrlässiger Tötung
- 22.10. Das erneuerte Kneippbecken in den Seeanlagen wird in Betrieb genommen
- 23.10. Die Klasse 4 d der Carl-Orff-Schule besucht das Rathaus
- Ende Okt. gibt Frau Rita Emmersberger den Betrieb des Kiosks in den Seeanlagen auf und geht in den wohl verdienten Ruhestand
- 27.10. Die BRK-Rettungswache Dießen feiert ihr 90jähriges Bestehen
- 01.11. Malermeister Hans Junker verstirbt mit 83 Jahren
- 02.11. Schwester M. Bonavita Bauer feiert im Kloster St. Vinzenz ihren 100. Geburtstag
- 03.11. Trad. Leonhardi-Umritt in Wengen
06. – 10.11. 5. Dießener KurzFilmFestival
- Anf. Nov. wird der Bauwagen des Naturkindergartens wiederholt beschädigt
15. – 22.11. 15. Dießener Filmtage im Wohnstift
- 17.11. Die Eheleute Agnes und Andreas Dollinger aus Dettenschwang feiern Goldene Hochzeit
- 19./20.11. Die Carl-Orff-Schule veranstaltet das oberbayerische Schulmusikfest, an dem insgesamt 32 Schulen teilnehmen
- 24.11. Das ehemalige Gemeinderatsmitglied (1966 – 1978) Anton Ludwig aus Dettenhofen verstirbt mit 82 Jahren
- 29.11. Der Gewerbeverband organisiert einen langen Verkaufsabend unter dem Motto „Dießen leuchtet“

01.12. Neuer Betreiber der Postfiliale in den Räumen im Bahnhof

Jens Ropers, Fußball-Jugendleiter des MTV Dießen, erhält den Sonderpreis des DFB für vorbildliche ehrenamtliche Leistungen im Fußballsport

05.12. Babette Danzer, im Gasthaus Drei Rosen geboren, feiert ihren 90. Geburtstag

06.12. Otto Westermayer, seit 50 Jahren Ortschronist für Dettenschwang, erhält das Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer

08./09.12. Trad. (34.) Weihnachtsmarkt im Klosterhof

Mitte Dez. berichtet die Presse, dass die Renovierungsarbeiten an der Raumschale der Kapelle in Bierdorf abgeschlossen sind

Dießen am Ammersee, 17.12.2012

Herbert Kirsch  
Erster Bürgermeister